

Hopfenfirstfeier

Dem schweren und mühsamen Hopfenpflücken folgt zum Schluss die **Hopfenfirstfeier**. Die gut und erfolgreich ausgeführte Arbeit wird gefeiert.

Die mit dieser edlen Pflanze verbundenen Gebräuche zeigen wir jeden Herbst auf der traditionellen Hopfenfirstfeier. Es werden das manuelle Hopfenpflücken, die Bräuche im Hopfengarten und in der Freizeit der Pflücker und des **Hopfenältesten** und **Hopfenprinzessin** dargestellt. Der Hopfenälteste stellt die Hopfenpflanze und die Hopfenprinzessin die Hopfendolde dar.



Hopfen

Der Hopfen (*Humulus lupulus* L.) gehört zur Familie der Hanfgewächse und ist eine mehrjährige Industriepflanze, die aus Asien stammt. Die Dolden besitzen an der verdeckten Oberfläche der Blütenkelche und Hüllblätter Harzkügelchen, aus denen man das gelbe Lupulin gewinnen kann. Es wirkt als Geschmacksstoff und Konservierungsmittel.

In den Hopfengärten werden nur die weiblichen Pflanzen angebaut; der Wurzelstock, verbleibt in der Erde, die über der Erde befindlichen Pflanzenteile sind Reben, Blätter und Dolden – Samen.

Die Hopfenernte erfolgt von Mitte August bis Ende September, wenn die Dolden noch nicht ganz reif sind, aber reich an Lupulin sind.



Der meiste Hopfen wird im Brauwesen als Beigabe in der Bierbereitung und in der Pharmazie verwendet. In der Bierbereitung ist der Hopfen ein unersetzlicher Rohstoff, denn er gibt dem Bier die angenehm abgerundete Bitterkeit.

Literatur: doc. dr. Barbara Čeh Brežnik



Die mit dem Hopfen verbundenen Veranstaltungen in Žalec und im Unterem Savinja Tal

Der Hopfen und Hopfenanbau sind die Symbole des untern Savinja Tals. Ihre Bedeutung und die mit dieser edlen Pflanze verbundenen Bräuche bewahren wir auch mit den Veranstaltungen, wie:

- **Aufstellen von Hopfenstangen,**
- **Tag der Hopfenbauer, Wahl des Hopfenältesten und der Hopfenprinzessin,**
- **Start des Hopfenpflückens,**
- **Hopfenpflücken auf traditionelle Art**
- **Wanderung auf dem Hopfenweg,**
- **Hopfenfirstfeier**



TURISTIČNI INFORMACIJSKI CENTER

Šlandrov trg 25, SI-3310 Žalec
Tel.: +386 3 710 04 34, Fax: +386 3 712 12 62
E-Mail: zkst.tic@siol.net, www.zkst-zalec.si

Die Geschichte vom Hopfen und Bier



Die Geschichte vom Hopfen und Bier

Wenn man im unteren Tal der Savinja unerwartet einen einmaligen Blick auf die sich im Tageslicht badenden Hopfenfelder vor sich hat, befindet man sich mitten in der wundervollen und lebendigen Geschichte von Trunk und Menschen.

Hier auf den geordneten Weiten schiebt die Sinneshopfenpflanze unermüdlich ihre Wurzeln tief in die Erde, während die grüne Schlingpflanze in den Himmel eilt. Im Sommer bedecken sich die niedlichen Zapfen mit goldenem Pulver. Zu dieser Zeit wird jedes Jahr der mühevollen Schweiß der Arbeiter mit einem wundervollen Trunk belohnt.



Das Ökomuseum des Hopfenbaus und Brauwesens Sloweniens erzählt den neugierigen Wanderern, wissbegierigen Besuchern, unermüdlichen Forschern und natürlich auch den sturmerprobten Einheimischen die Geschichte dieses hellen Tals genau auf moderne Weise. Sie dürfen keine übliche muséalische Erfahrung erwarten, sondern werden eine sinnliche und instruktive Einladung auf dem lebendigen Weg der realistischen Empfindungen des Hopfenbaus und Brauwesens erleben, der eigentlich Teil von uns allen ist.

Ökomuseum des Hopfenbaus und Brauwesens Sloweniens
(Ekumuzej hmeljarstva in pivovarstva Slovenije)
Cesta Žalskega tabora 2, 3310 Žalec
www.ekomuzej-hmelji.si

Informationen und Anmeldung der Gruppen:
TIC Žalec, Tel.: +386 3 710 04 34, zkst.zalec@siol.net

Ökomuseum des Hopfenbaus und Brauwesens Sloweniens

Das Ökomuseum des Hopfenbaus und Brauwesens Sloweniens, das seine Tür Ende November 2009 in Žalec geöffnet hat, ist ein echter Gewinn für das ganze Untere Savinja Tal. Auf diese Weise hat man die Geschichten über das Leben der Hopfenbauer früher und heute und über die im Hopfenbau eingesetzten Geräte für uns und unsere Nachwelt wiederbelebt.

Das zentrale Museum in den Räumen der ehemaligen Darre in Žalec befindet sich in fünf Stockwerken. Der Besucher besichtigt hier Nahrung, Kleidung, Bräuche, Versorgung, zahlreiche Hopfenprodukte und Geräte zum Hopfenbau und -verarbeitung. Die Sammlung entstand mit Hilfe der Familien, denen Hopfen die Erwerbsquelle darstellt, und der von ihnen zu Verfügung gestellten Dokumentation, Photographien und Erinnerungen. Der Name Ökomuseum bezieht sich auf die Verbindung von der Umwelt und deren Einwohner. Die im Museum ausgestellten zwei Trockenschächte zeigen, wie früher die großen Mengen von Hopfen getrocknet wurden. Am Museum befinden sich auch die Gewächshäuser des Instituts für Hopfenbau und Brauwesens Sloweniens, wo die Besucher die Hopfenpflanze in allen Jahreszeiten verfolgen können. Das Angebot des zentralen Museums ergänzen die Eintritts-Informationenstellen (VIT):

- VIT Braslovče bietet den Veranstaltungsraum und Informationen den Gemeinderäumlichkeiten an, Gemeinde Braslovče, Braslovče 22, 3314 Braslovče, Tel.: +386 3 703 84 00.
- VIT Polzela verfügt über die »horizontale Darre« im Schloss Komenda, Gemeinde Polzela, Polzela 8, 3313 Polzela, Tel.: +386 3 703 32 00.
- VIT Prebold bietet die Informationen in den Gemeinderäumlichkeiten, Gemeinde Prebold, Hmeljarska cesta 3, 3312 Prebold, Tel.: +386 3 703 64 00.
- VIT Tabor befindet sich im Bürgerhaus (Dom krajanov), Gemeinde Tabor, Tabor 21, 3304 Tabor, Tel.: +386 3 705 70 80.
- VIT Vransko befindet sich im Schwentners Haus, Gemeinde Vransko, Vransko 59, 3305 Vransko, Tel.: +386 3 703 28 00 und
- VIT Žalec im Savins Haus, TIC Žalec, Šlandrov trg 25, 3310 Žalec, Tel.: +386 3 710 04 34.



Wanderung auf dem Hopfenweg

Die traditionelle Veranstaltung beginnt jeden letzten Sonntag im August mit dem Start um 9. Uhr.



Start und Ziel ist vor dem Schloss Novo Celje, wo sich eine der ersten Hopfenanlage im Savinja Tal befand.



Der 14 km lange Weg führt zwischen den Hopfengärten weiter zum Teich Vrbje – Naturschutzgebiet und Rückzugsgebiet für mehr als 130 Vogelarten.



Römische Nekropole – Archäologischer Park mit mächtigen Grabstätten römischer Prominenten, die reichlich mit römischen mythologischen Motiven bestückt sind.



Ökomuseum des Hopfenbaus und Brauwesens Sloweniens

Das Museum in welchem die Besucher die Verbindung der Einwohner des Unteren Savinja Tals sehen und empfinden können.



Herzlich willkommen

